

Weg in die
<2°-Wirtschaft

Stiftung | 2°
Deutsche Unternehmer
für Klimaschutz



Verbundprojekt

WEG IN DIE <2°-WIRTSCHAFT

www.2gradwirtschaft.de

WEG IN DIE <2°-WIRTSCHAFT

Die Staatengemeinschaft hat sich beim 21. internationalen UN-Klimagipfel in Paris völkerrechtlich verbindlich zum Ziel gesetzt, die Erderwärmung auf deutlich unter 2° Celsius zu begrenzen. Unternehmen spielen beim Erreichen dieses Ziels eine entscheidende Rolle. Bis spätestens 2050 muss die deutsche Wirtschaft nahezu emissionsfrei werden – eine <2°-Wirtschaft ist nötig.

Dieses langfristige Ziel erfordert auch unternehmensübergreifendes Handeln. Hier setzt das Verbundprojekt „Weg in die <2°-Wirtschaft“ von Stiftung 2° – Deutsche Unternehmer für Klimaschutz und WWF Deutschland an.

Es bringt Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette der Sektoren Gebäude, Verkehr und industrielle Produktion zusammen. Die Mitarbeiter von jeweils zehn bis zwölf Unternehmen dieser Wertschöpfungsketten adressieren Hindernisse auf dem Weg in die <2°-Wirtschaft. Sie erarbeiten konkrete, unternehmensübergreifende Projekte zur substantiellen Emissionsminderung und finden Lösungen für zentrale Fragen der Dekarbonisierung.

Das Projekt soll zeigen: Eine <2°-Wirtschaft ist machbar. Es wird getragen und realisiert von Unternehmen, die mit ihrem Handeln die nationalen und internationalen Klimaziele unterstützen und wurde initiiert von den 2°-Förderern. Es hat eine Laufzeit von zwei Jahren bis Ende 2018 und wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Um die Dekarbonisierung auch in anderen Branchen voranzubringen, ist eine Ausweitung auf weitere Sektoren nach erfolgreichem Projektabschluss denkbar.

Stiftung 2°

Deutsche Unternehmer
für Klimaschutz

Die **Stiftung 2°** ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Ziel ist es, die Politik zur Etablierung effektiver marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz

aufzufordern und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmen zu unterstützen. Benannt ist die Stiftung nach ihrem wichtigsten Ziel: die durchschnittliche globale Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu beschränken. Die Unterstützer der Stiftung sind: AIDA Cruises, ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, BSH Hausgeräte GmbH, DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche ROCKWOOL, Deutsche Telekom AG, Gegenbauer Holding SE & Co. KG, Otto Group, OTTO FUCHS KG, PUMA SE, Schüco International KG sowie Schwäbisch Hall-Stiftung bauen-wohnen-leben.

Kontakt: Susan Weide | Referentin Unternehmerischer Klimaschutz
susan.weide@2grad.org | +49 (0)30 2045 4458



Ziel des **WWF**: Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt und Natur stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben können. Mit 5 Millionen Unterstützern und Niederlassungen in über 100

Ländern ist der WWF die größte internationale Natur- und Umweltschutzorganisation. Der WWF Deutschland arbeitet in Projekten, Branchenansätzen und bilateralen Partnerschaften konstruktiv mit Unternehmen zur Lösung von Umweltproblemen zusammen. Im Bereich Klimaschutz bietet der WWF z.B. Unternehmen praktische Unterstützung beim Evaluieren und Setzen von ambitionierten Klimazielen („Science Based Targets“) und steht als fachlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt: Alexander Liedke | Manager Sustainable Business & Markets
alexander.liedke@wwf.de | +49 (0)30 311 777 746

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Unterstützt durch:

sustainable

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages